

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>LB210</b>	<b>Botanik</b>	Professur für Forstbotanik, Prof. Dr. Andreas Roloff Fakultät Umweltwissenschaften
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Themen: Biologie, Autökologie, Synökologie, Morphologie, Verbreitung, Verwendung wichtiger Baumarten, Bestimmung von Gehölzen und krautigen Arten. Ziel des Moduls sind Kenntnisse über Charakteristika, Biologie, Aut- und Synökologie wichtiger Baumarten und der Besonderheiten von Gehölzen. Damit wird die Fähigkeit einer artgemäßen nachhaltigen Verwendung/Nutzung/Bewirtschaftung von Gehölzen allgemein und im Besonderen der wichtigsten Baumarten in Wald und Landschaft/Stadt erworben. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, lebende Gehölze (z.B. in der Ingenieurbiologie) sowie Gehölzbestandteile (Holz, Früchte, Rinde etc.) für eine Verwendung zu nutzen und unbekannte, auch krautige Arten zu identifizieren.	
<b>Lehr – und Lernformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (3 SWS)</li> <li>• Übung (2 SWS)</li> <li>• Selbststudium</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Biologische Grundlagenkenntnisse	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein <b>Pflichtmodul</b> im Bachelor-Studiengang Landschaftsarchitektur.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 min. Dauer und einem Bestimmungstestat zum Nachweis der Übungsergebnisse von 70 min. Dauer als sonstige Prüfungsleistung.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Für das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus den Noten der Klausurarbeit (60 %) und des Bestimmungstests (40 %).	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 h x 15 Wochen = 45 h Vorlesungen + 2 h x 15 Wochen = 30 h Übungen + 75 h Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen sowie Vorbereitung der Klausurarbeit. Insgesamt: 150 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>LB220</b>	<b>Darstellungslehre 1</b>	Professur für Darstellungslehre, Prof. Dr. Niels-Christian Fritsche Fakultät Architektur
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen ein aktives Bildverständnis, das zwischen dem künstlerischen Abbilden eines Gegenstandes und dem kommunikativen Aspekt einer (Landschafts-)Architektur-Darstellung unterscheidet. Die Studierenden sind mit den grundlegenden Darstellungsarten vertraut. Sie kennen das Wechselverhältnis der analogen und digitalen Darstellungsmöglichkeiten sowie baugeschichtliche, wirtschaftliche und künstlerische Gesichtspunkte der (Landschafts-)Architekturdarstellung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (1 SWS)</li> <li>• Übung (3 SWS)</li> <li>• Selbststudium</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundsätzliches geometrisch-konstruierendes, gestalterisch-plastisches und darstellerisch-kommunikatives Interesse	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein <b>Pflichtmodul</b> im Bachelor-Studiengang Landschaftsarchitektur. Es schafft die inhaltlichen Voraussetzungen für das Modul Darstellungslehre 2.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus dem Konvolut als sonstige Prüfungsleistung und der Projektarbeit (darstellerische Belegarbeit).	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Für das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn beide Prüfungsteile bestanden sind. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Konvoluts (80%) und der Projektarbeit (20%).	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 h x 15 Wochen = 15 h Vorlesungen 3 h x 15 Wochen = 45 h Übungen + 40 h Fertigstellung des Konvoluts im Selbststudium + 20 h Fertigstellung der Projektarbeit im Selbststudium Insgesamt: 120 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LB230	<b>Informations- und Kommunikationstechnologie CAD</b>	Dipl.-Ing. Silke Molch, Fakultät Architektur
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden lernen IKT-Technologien aus den Bereichen a) Mess-/ Vermessungssysteme; b) Rasterdatenbearbeitungssysteme; c) CAD-Systeme; d) Fachapplikationen sowie komplexe Basistechnologieanwendungen und deren Integration in Prozessmanagementsysteme im Rahmen von Projektbearbeitungen als unterstützende Arbeitsmittel für fachspezifische Arbeitsprozesse bzw. für spezielle Einsatzfelder der Landschaftsarchitektur kennen. Diese werden durch die Studierenden erprobt und auf eigene studentische Projekte aufgabenbezogen adaptiert und angewandt. Die Studierenden sind mit Inhalten wie Struktur-/Funktions-/ Methodenmodelle, Adaptionmöglichkeiten, zu berücksichtigende Vorschriften, Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsstrategien in der Landschaftsarchitektur vertraut.</p> <p>Die Studierenden lernen folgende IKT-Inhalte kennen:</p> <p>a) Mess-/ Vermessungssysteme inkl. Erfassungs-, Abgleich-, Verortungs-, Dokumentationstechniken und Gerätegrundkenntnisse (1 SWS Ü/ Prof. Möser)</p> <p>b) Rasterdatenbearbeitungssysteme inkl. Erzeugungs-, Bearbeitungs-, Entzerrungs-, Verortungs-, Konvertierungs-, Vektorisierungs-, Styling-, Montage-, Präsentationstechniken; CAD-Systeme inkl. 2D/3D-Modellierungs-, Integrations-, Validierungs-, Informationsanbindungs-, Konvertierungs-, Ableitungs- und Darstellungstechniken; Entwicklung von Projektstrukturen/- datenmanagementstrategien inkl. Integrations-, Übernahme- sowie Workflowtechniken bzgl. der CAD-, Raster-, Messdaten im Rahmen der Projektdokumentation.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (1SWS)</li> <li>• Übung (3 SWS)</li> <li>• Selbststudium</li> </ul> <p>In der Lehre werden „Blended Learning“-Formen angewendet.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein <b>Pflichtmodul</b> im Bachelor-Studiengang Landschaftsarchitektur.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus unbenoteten Übungsergebnissen als sonstige Prüfungsleistung.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Für das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird mit „bestanden“ bewertet, wenn die Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde; andernfalls wird das Modul mit „nicht bestanden“ bewertet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 h x 15 Wochen = 15 h Vorlesungen 3 h x 15 Wochen = 45 h Übungen + 60 h Selbststudium, Insgesamt: 120 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	